

Informationen zur Anmeldung

Anmeldeschluss

12. September 2025

Anmeldung über die Selbsthilfe Tirol, Zweigverein Osttirol

☎ Telefonisch 0664 38 56 606

✉ Per E-Mail an info@selbsthilfe-osttirol.at

👤 Die **Teilnehmer:innenzahl** in den einzelnen Workshops ist begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

📅 Die **Teilnahme sowie die Verpflegung sind kostenlos**.
Freiwillige Spenden an die Selbsthilfe Osttirol sind willkommen!

Fortbildungspunkte

Bewertung mit 7 Fortbildungspunkten/ -stunden (ganztägige Teilnahme)
lt. GuKG/MTD/MAB

Infos

Mehr zum Thema Demenz finden Sie unter www.demenz-tirol.at.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Einladung zum 4. Praxistag

Demenz – den Alltag meistern

Austausch und Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte

20. September 2025, 9:00 bis 16:30 Uhr

Landwirtschaftliche Lehranstalt Lienz (LLA), Josef-Müllerstraße 1, 9900 Lienz

Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?

Bei der Veranstaltung „Praxistag Demenz – den Alltag meistern“ erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen zu Demenz, können Expert:innen befragen und haben die Möglichkeit, sich auszutauschen. Entscheiden Sie sich für drei der angebotenen Workshops und nehmen Sie am spannenden Wissensaustausch teil.

Programmablauf

08:30 Uhr	Registrierung
09:00 Uhr	Begrüßung & Impulsvortrag „Zurück zum Ursprung: Der Urmensch in uns“
10:00 Uhr	Workshops – Details im Innenteil
11:30 Uhr	Mittagspause und Besuch der Informationsstände (für Verpflegung ist gesorgt)
13:00 Uhr	Workshops – Details im Innenteil
14:30 Uhr	Pause: Kaffee und Kuchen
15:00 Uhr	Workshops – Details im Innenteil

Mit freundlicher Unterstützung von

Melden Sie sich für drei gewünschte Workshops an!

09:00 Uhr "Zurück zum Ursprung: Der Urmensch in uns" (Stefan Sumerauer)

10:00 Uhr	1 Das Demenz-Balance Modell® (Petra Jenewein)	2 Validation (Johanna Lessacher)	3 "Halt Stopp!" – Vom Stehenbleiben und Durchatmen in der Pflege (Renate Kreuzer)
13:00 Uhr	4 Wenn das Vergessen den Alltag bestimmt – Ein Leben mit Demenz (Daniela Meier)	5 Begleiten von Menschen mit Demenz am Lebensende (Christine Ganeider)	3 "Halt Stopp!" – Vom Stehenbleiben und Durchatmen in der Pflege (Renate Kreuzer)
15:00 Uhr	6 Herausforderndes Verhalten verstehen und begegnen (Stefan Sumerauer)	2 Validation (Johanna Lessacher)	7 Aromapflege (Ulrike Nussbaumer-Müller)

1 Das Demenz Balance-Modell®

Das Demenz Balance-Modell® ist eine Selbsterfahrungsmethode, die es möglich macht, die Auswirkungen einer Demenzerkrankung auf das eigene Leben zu erfahren. „Ich habe eine Ahnung davon bekommen, mit welchen Gefühlen ich zu kämpfen hätte, aber auch welche Bedürfnisse dann bei mir im Vordergrund stünden.“

2 Validation

Mit Validation lernen Pflegepersonen und Angehörige, ältere Menschen mit einer demenziellen Veränderung in ihrer Welt zu begleiten.

Mit Akzeptanz und Empathie bauen wir eine Brücke in ihre Welt.

Bei dieser Kommunikationsform profitieren beide Seiten und es wird leichter, das oft seltsame Verhalten besser zu verstehen.

3 "Halt Stopp!" – Vom Stehenbleiben und Durchatmen in der Pflege

Pflegende Angehörige laufen Gefahr, sich selbst zu vernachlässigen und vergessen oft die eigenen Bedürfnisse. Daher ist es äußerst wichtig zu lernen, gut mit sich selbst umzugehen.

4 Wenn das Vergessen den Alltag bestimmt – Ein Leben mit Demenz

Was Sie über Demenz wissen sollten: Brücken zum Erkrankten bauen, fachliche Aspekte der Erkrankung, die Stadien der Demenz und die Gestaltung demenzfreundlicher Lebensräume. Die Erkrankung Demenz und ihre Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Einfache Tipps für die Pflege zu Hause.

5 Begleiten von Menschen mit Demenz am Lebensende

Neben der pflegerischen und der medizinischen Versorgung des sterbenden Menschen spielen soziale, emotionale und seelische Faktoren. Im Workshop erfahren Sie Hilfreiches für die Begleitung und Versorgung in der letzten Lebenszeit, um den Lebensthemen Abschied, Tod und Trauer zuversichtlich und gestärkt zu begegnen.

6 Herausforderndes Verhalten verstehen und begegnen

Aggression, Unruhe, Widerstand – herausforderndes Verhalten kann den (Pflege-)Alltag belasten. Doch was steckt dahinter und wie gehen wir damit um? Gemeinsam entwickeln wir praxisnahe Strategien die helfen, in herausfordernden Situationen richtig zu reagieren und Belastungen zu minimieren.

Informationsstände geöffnet von 11:30 bis 13:00 Uhr

An den Informationsständen haben Sie die Möglichkeit sich direkt bei Anbieter: innen über passende Unterstützungs- und Hilfsangebote zu informieren und Ihre Fragen zu stellen.

- Wohn- und Pflegeheim Lienz (Alltagsgestaltung und sensorische Aktivierung)
- VAGET
- Zentrum für Ehe- und Familienfragen
- Sozial- und Gesundheitsprengel Osttirol
- Selbsthilfe Tirol – Zweigverein Osttirol
- ehrenamtliches Hospizteam
- Care Management Osttirol (LIV)
- Initiative "Komm und schau in meine Welt Demenz"
- Caritas Regionalstelle Osttirol
- Büchertisch Tyrolia

Impulsvortrag

Zurück zum Ursprung: Der Urmensch in uns
(Stefan Sumerauer)

Wenn kognitive Fähigkeiten schwinden, rücken instinktive Verhaltensweisen in den Vordergrund. Wie können wir durch ein tiefes Verständnis der menschlichen Ursprünge neue Wege im Umgang mit Menschen mit Demenz finden? Inspiriert von der Arbeit von Jan Wojnar zeigt dieser Vortrag, wie ein anthropologischer Blick auf Demenz zu mehr Verständnis und besseren Umgang mit Betroffenen führen kann.

7 Aromapflege

Düfte berühren uns tief in der Seele, mit ihnen ist es möglich die Vergangenheit ins Hier und Jetzt zu holen. Erinnerungen, Gefühle, gekoppelt mit sanften Berührungen, können sich sehr wohltuend auf das gesamte System von Menschen mit Demenz auswirken.